



Don Sleet: Trompete
Jimmy Heath: Saxofon
Wynton Kelly: Klavier
Ron Carter: Bass
Jimmy Cobb: Schlagzeug
Label: JazzWorkshop
Originalaufnahme: 16. März 1961
Laufzeit: 42 Minuten
Preis: ca. 30.- Euro
Musik: 1-2
Klang: 1-3 (3 für das Knacken)

»All Members«

Don Sleet (1961)

Von Claus Müller

»Geradeaus-Jazz« wäre meine erste Zusammenfassung für dieses Album. Die Akteure sind nicht so sehr bekannt, bis auf dem Namen Ron Carter, der den Bass spielt. Deswegen sind die Musiker aber keineswegs schlechter als die berühmten Künstler dieser Zeit. Gerne wird in solchen Fällen bei einer Wiederveröffentlichung von einem Geheimtipp geschrieben. Naja, die Aufnahmen stammen aus dem Jahre 1961, da kann man schon eher von einer Wiederentdeckung sprechen. Trompeter Don Sleet war dem Übel der Drogen verfallen, weshalb seine Bekanntheit bzw. Karriere wohl eher ein Aufblitzen war, welches allerdings von diesem Album hervorragend dokumentiert wird. Ich spreche hier von ordentlichem Handwerk, das man als Alternative zu den großen Namen dieses Metiers die-

ser Zeit sehr gut auf den Dreher legen kann. Die Trompete ist meist sehr vielseitig und virtuos gespielt, so auch das Saxofon und die anderen Instrumente.

Diese Wiederauflage ist grundsätzlich gut gemacht, auf der ersten Seite knackt es leider ab und an – Geräusche, die auch nach einer Wäsche nicht verschwinden – also sind das Pressfehler. Der stabile Kartonschuber ist so eng geklebt, dass man die Platte kaum zurückschieben kann. Heißt also: Nach dem Anhören, was sehr viel Spaß macht (deswegen kann ich das Knacken auch halbwegs akzeptieren), hat man keinen Spaß, das Ding zu verpacken. Meine Empfehlung: Eine gute Alternative zum Kauf der „alten“ Scheibe.

Foto Cover: Claus Müller